



# FORTBILDUNG 2023

Jahresprogramm für Mitarbeitende  
in katholischen Kindertageseinrichtungen

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitarbeitende der katholischen Kindertageseinrichtungen im Bistum Fulda,

mit Ihren anspruchsvollen Tätigkeiten in den Kindertageseinrichtungen begleiten und unterstützen Sie täglich Kinder in deren je eigenen Entwicklungs- und Bildungsmöglichkeiten und beraten und begleiten Eltern bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung. Es ist uns ein Anliegen, Sie in Ihrer Arbeit diesbezüglich auch weiterhin zu stärken. Daher freuen wir uns über Ihr Interesse an unserem Fortbildungsprogramm für das Jahr 2023 und laden Sie herzlich ein, von unseren Angeboten regen Gebrauch zu machen.

Die Teilnahme an Fortbildungen ermöglicht es Ihnen, Ihre Haltung und Arbeit zu reflektieren und neue Impulse sowohl für die persönliche als auch die berufliche Weiterentwicklung zu erhalten. Mit diesem Programm können Sie sich auf den Weg machen, den fachlichen Blick zu weiten, sich austauschen und Neues zu entdecken. Ausgehend von den Erfahrungen der letzten Jahre bieten wir Ihnen sowohl Veranstaltungen in Präsenz mit „echten“ Begegnungen als auch Onlineveranstaltungen an.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf unsere religionspädagogischen und spirituellen Angebote, die durch unterschiedliche eintägige Veranstaltungen und die E-Learning Fortbildungen das Programm bereichern. Ebenso möchten wir auf unsere durch das Hessische Sozialministerium zertifizierten BEP-Fortbildungen aufmerksam machen. Diese dienen dazu, die Landesfördermittel zur BEP- bzw. Qualitätspauschale in Anspruch nehmen zu können.

Gemäß der Präventionsordnung des Bistums bitten wir um Beachtung der Intensivschulungen sowie der verpflichtenden Vertiefungsschulungen für pädagogische Fachkräfte. Ergänzend dazu ermöglicht Ihnen das Präventionsprogramm „STARKE KINDER KISTE!“ in Ihren Einrichtungen gemeinsam mit Eltern aktiv präventiv zu arbeiten und Kinder zu stärken.

Zusätzlich zu diesem Programm beraten wir Sie auch gerne bei der Durchführung von Inhouse-Veranstaltungen.

Wir hoffen, dass Sie viele Anregungen aus unseren Fortbildungen mitnehmen und sind zuversichtlich, Sie wieder in Präsenz zu treffen.

Wir freuen uns darauf!



Sebastian Pilz  
Leiter Abteilung Lebensalter und Familie



Elvira Diel  
Dezernentin Katholische  
Kindertageseinrichtungen

## Inhalt

### Fortbildungsangebote nach Themen

#### Qualitätsmanagement

K1	KTK-Basiskurs (BEP)	mehrtägig	S. 7
K2	KTK-Gütesiegel - Qualifizierungskurs	mehrtägig	S. 8

#### Leitung / Organisation

K3	Leitungskurs X	mehrtägig	S. 9
K4	Zusammenarbeit Leitung / stellvertretende Leitung	mehrtägig	S. 10
K5	Coaching für Leitungskräfte	halbtägig	S. 11
K6	Personalangelegenheiten in Kindertageseinrichtungen	halbtägig	S. 12
K7	Datenschutz im Kontext in Kindertageseinrichtungen	halbtägig	S. 12
K8	Rechtliches in Kindertageseinrichtungen	halbtägig	S. 13

#### Religion / Glaube / Spiritualität

E1	E-Learning Fortbildung 1	mehrtägig	S. 14
E2	E-Learning Fortbildung 2	mehrtägig	S. 15
E3	Und er stellte ein Kind in Ihre Mitte – Grundkurs	mehrtägig	S. 16
K9	Leben bricht auf - im Garten der Hoffnung	ganztägig	S. 17
K10	Mose	ganztägig	S. 18
K11	Schweige und höre - „Oasentag“	ganztägig	S. 19
K12	Willkommenstag für neue Mitarbeitende	ganztägig	S. 20
K13	Die Taufe und die Kindersegnung	ganztägig	S. 21
K14	Jeder Mensch braucht ein Zuhause	ganztägig	S. 22

#### Pädagogik

K15	Sprach-mächtig – Sprachentwicklung (BEB)	mehrtägig	S. 23
K16	Im Vertrauen wachsen – U3 (BEP)	mehrtägig	S. 25
K17	Grenzen setzen – Umgang mit aggressiven Kindern	ganztägig	S. 28
A	Kess erziehen – Staunen. Fragen. Gott entdecken	flexibel	S. 29

#### Pädagogik / Prävention

K18-22	Intensivschulungen Prävention	mehrtägig	S. 30
K23-24	Konfliktgespräche mit Eltern im Kontext von Kinderschutz	ganztägig	S. 31
K25	Sexualpädagogisches Konzept	ganztägig	S. 32
K26	Interkulturelle Sexualerziehung im transkulturellen Kontext	ganztägig	S. 33
P	Präventionsprojekt	flexibel	S. 34

#### Weitere Infos, Anmeldung und Kontakte

	Weitere Angebote	S. 35
	Adressen Tagungshäuser	S. 37
	Anmeldung	S. 38
	So erreichen Sie uns: Dezernat Katholische Kindertageseinrichtungen	S. 39
	Impressum	S. 5

## Inhalt

Fortbildungsangebote chronologisch

### Januar

05. - 06.01.	K18	Intensivschulung Prävention	S. 30
17.01.	K17	Grenzen setzen – Umgang mit aggressiven Kindern	S. 28

### Februar

01.02.	K5	Coaching für Führungskräfte	S. 11
02.02.	K6	Personalangelegenheiten in Kindertageseinrichtungen	S. 12
02.02.	K7	Datenschutz im Kontext in Kindertageseinrichtungen	S. 12
07.02.	K9	Leben bricht auf – Im Garten der Hoffnung	S. 17
27.02.	K23	Konfliktgespräche mit Eltern im Kontext von Kinderschutz	S. 31
27.02. - 02.03.	K2	KTK-Gütesiegel - Qualifizierungskurs – Block 1	S. 8

### März

14. - 16.03.	K3	Leitungslangzeitfortbildung Kurs X – Modul 1	S. 09
28.03.	K10	Mose	S. 18
31.03.	K11	Schweige und höre - „Oasentag“	S. 19

### April

27.04.	K15	Sprach-mächtig – Modul 1	S. 23
--------	-----	--------------------------	-------

### Mai

02. - 04.05.	K3	Leitungslangzeitfortbildung Kurs X – Modul 2	S. 09
08. - 09.05.	K19	Intensivschulung Prävention	S. 30
16.05.	K25	Sexualpädagogisches Konzept	S. 32
23. - 25.05.	K1	KTK-Basiskurs	S. 7

### Juni

15.06.	K15	Sprach-mächtig – Modul 2	S. 25
22. - 23.06.	K4	Zusammenarbeit Leitung /stellvertretende Leitung	S. 10
27. - 28.06.	K3	Leitungslangzeitfortbildung Kurs X – Modul 3	S. 9

### Juli

06. - 07.07.	K20	Intensivschulung Prävention	S. 30
17. - 18.07.	K21	Intensivschulung Prävention	S. 30

### September

12. - 14.09.	K2	KTK-Gütesiegel - Qualifizierungskurs – Block 2	S. 8
21.09.	K15	Sprach-mächtig – Modul 3	S. 23
22.09.	K16	Im Vertrauen wachsen – Modul 1	S. 25
25.09.	K24	Konfliktgespräche mit Eltern im Kontext von Kinderschutz	S. 31
26. - 28.09.	K3	Leitungslangzeitfortbildung Kurs X – Modul 4	S. 9
29.09.	K12	Willkommenstag für neue Mitarbeitende	S. 20

### Oktober

04.10.	K8	Rechtliches in Kindertageseinrichtungen	S. 13
11.10.	K16	Im Vertrauen wachsen – Modul 2	S. 25
12.10.	K13	Taufe und Kindersegnung	S. 21
16.10.	K26	Sexuelle Bildung im transkulturellen Kontext	S. 32
18.10.	K14	Jeder Mensch braucht ein Zuhause	S. 22
12. - 13.10.	K22	Intensivschulung Prävention	S. 30
31.10. - 02.11.	K3	Leitungslangzeitfortbildung Kurs X – Modul 5	S. 9

### November

08.11.	K16	Im Vertrauen wachsen – Modul 3	S. 25
09.11.	K15	Sprach-mächtig – Modul 4	S. 23
14. - 17.11.	K2	KTK-Gütesiegel - Qualifizierungskurs – Block 3	S. 8

### Dezember

07.12.	K16	Im Vertrauen wachsen – Modul 4	S. 25
--------	-----	--------------------------------	-------

### Nachrichtlich für 2024:

Januar			
16. - 19.01.	K3	Leitungslangzeitfortbildung Kurs X – Modul 6	S. 9

#### IMPRESSUM

Herausgeber:	Bischöfliches Generalvikariat, Postfach 1153
Redaktion:	Dezernat Katholische Kindertageseinrichtungen
Layout:	Melanie Bischof
Herstellung:	flyeralarm.de
Titelfoto:	pixabay.de
Auflage:	500 Exemplare, Oktober 2022

## Qualitätsmanagement

Anerkannte Fortbildung zum BEP, mehrtägige Fortbildung

### K1 KTK-Basiskurs

für pädagogische Fachkräfte der Einrichtungen, die mit dem KTK begonnen haben.

Um den angestoßenen Prozess des Qualitätsmanagements nach dem KTK-Gütesiegel zu begleiten und die begonnene Implementierung des Qualitätsmanagements in den teilnehmenden Einrichtungen zu unterstützen, wird nun bereits zum neunten Mal eine dreitägige Fortbildung für Mitarbeitende stattfinden.

Inhalt dieser Fortbildung sind die Einführung und Anleitung in die Bereiche „Projektplanung“, „Prozessbeschreibung“ und „Beschwerdemanagement“, die eine wesentliche Grundlage für das Qualitätsmanagement darstellen.

Referent: Uwe Gerber  
Dipl.-Soziologe, Mitarbeiter CoLibri-  
Management Service, Denzlingen

Kursbegleitung: Gudrun Holzmann  
Fachberatung  
Dezernat Katholische Kindertageseinrichtungen  
Bischöflichen Generalvikariates Fulda

**Kurs Nr. 1**  
23. - 25. Mai 2023

Hünfeld, Bonifatiuskloster

TN-Beitrag: 200,- €  
+ Verpflegung: 105,- €  
+ Verpflegung u.  
Übernachtung: 240,- €

Anmeldung:  
bis 28. März 2023



## Qualitätsmanagement

Anerkannte Fortbildung zum BEP, mehrtägige Fortbildung

### K2 KTK-Gütesiegel – Qualifizierungskurs

Das KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch steht für ein wertorientiertes umfassendes Qualitätsmanagementsystem, welches Praxiswissen aus dem Alltag von Kindertageseinrichtungen, Erfahrungen aus der Beratung, Aus- und Fortbildung mit den Grundlagen der Organisationsentwicklung verbindet.

Im Rahmen der strategischen Ziele des Bistums Fulda ist konzeptionell beinhaltet, dass Mitarbeitende einer Einrichtung (in der Regel die Leitenden) sich zu Qualitätsbeauftragten ausbilden lassen. Ziel ist die Weiterentwicklung und Sicherung des eingeführten Qualitätsmanagementsystems in den Kindertageseinrichtungen. Der KTK-Gütesiegel-Qualifizierungskurs erstreckt sich über insgesamt ein Jahr. Er ist gegliedert in ein 4-tägiges Basiskolleg, ein darauf folgendes 3-tägiges Mittelkolleg und ein 4-tägiges Abschlusskolleg.

Die Teilnahme einer Trägervertretung ist an nachfolgenden Tagen erforderlich:

27.02. Auftaktveranstaltung, Vortrag von Prof. Dr. Ralf Haderlein  
12.09. Theorie von Audits (Verantwortung des Trägers)  
17.11. Managementbewertung, Qualitätslenkung und Abschluss

Eine Teilnahme interessierter Trägerbeauftragter / Verwaltungsleitungen an Einzelthemen ist nach Anmeldung über das Dezernat Katholische Kindertageseinrichtungen ([kita@bistum-fulda.de](mailto:kita@bistum-fulda.de)) jederzeit möglich.

Referent: Uwe Gerber  
Dipl.-Soziologe, Mitarbeiter CoLibri-  
Management Service, Denzlingen

Kursbegleitung: Bärbel Wille  
Fachberatung  
Dezernat Katholische Kindertageseinrichtungen  
Bischöflichen Generalvikariates Fulda

**Kurs Nr. 2**

Hünfeld, Bonifatiuskloster

Teilnahmebeitrag:  
10 - 15 TN: 1.300,- €  
16 - 20 TN: 1.100,- €

Modul 1:  
27.02. - 02.03.  
09:30 - 16:30 Uhr

+ Verpflegung: 140,- €  
+ Verpflegung u.  
Übernachtung: 340,- €

Modul 2:  
12. - 14.09.  
09:30 - 16:30 Uhr

+ Verpflegung: 105,- €  
+ Verpflegung u.  
Übernachtung: 240,- €

Modul 3:  
14. - 17.11.  
09:30 - 16:30 Uhr

+ Verpflegung: 140,- €  
+ Verpflegung u.  
Übernachtung: 340,- €

Anmeldung:  
bis 02. Januar 2023



### K3 Leitungskurs X

Führen und Leiten in katholischen Kindertageseinrichtungen qualifiziert gestalten

Ein exklusives Qualifizierungsprogramm für Leitende und stellvertretende Leitende in katholischen Kindertageseinrichtungen.

Professionelles Führen und Leiten benötigt spezielle Fähigkeiten und Kompetenzen. Eine erfolgreiche Führungspraxis lebt durch persönliche, fachliche und soziale Qualifikation. Der Wandel in den letzten Jahren stellt neue, vielschichtige Anforderungen an die Rolle der Führungskraft, wodurch in ihrer täglichen Arbeit die pädagogischen Problemstellungen und Anforderungen komplexer geworden sind.

Die wachsenden gesellschaftlichen Anforderungen an Erziehung, Bildung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen als einer bedeutenden Sozialisationsinstanz erfordern eine Veränderung des Anforderungsprofils der Leitenden von Kindertageseinrichtungen. In Zeiten der gestiegenen Anforderungen haben die Mitarbeitenden in Leitungsfunktionen eine wichtige Bedeutung, wenn es um die Motivation und das Engagement der pädagogischen Fachkräfte geht. Um diese notwendigen speziellen Fähigkeiten zu erwerben, ist mit diesem Leitungskurs ein exklusives Qualifizierungsprogramm für Leitungen und stellvertretende Leitungen in katholischen Kindertageseinrichtungen im Bistum Fulda erarbeitet worden.

Mit Abschluss der Fortbildung verfügen Sie über ein schlüssiges Führungskonzept, das durch methodische Kompetenzen getragen ist. Sie haben eine Identität als Führungskraft entwickelt, aus der heraus Sie die vor Ihnen stehenden Aufgaben gezielt und ergebnisorientiert angehen.

Die Weiterbildung findet in einer Gruppe mit mindestens 12 und maximal 16 Teilnehmenden statt und hat einen Umfang von 18 Tagen, verteilt auf 6 Module. Während der Ausbildung, zwischen den Modulen finden zwei Reflexionstreffen unter Moderation der Referentin statt, zusätzliche Termine zur kollegialen Beratung ohne Moderator werden empfohlen.

#### Kurs Nr. 3

März 2023 –  
Januar 2024

Bad Soden-Salmünster  
Bildungs- und Exerzitien-  
haus Kloster Salmünster

Fulda  
Priesterseminar (Modul 4)

TN-Beitrag: 1.650,- €  
+ Verpflegung: 588,- €  
+ Verpflegung u.  
Übernachtung: 985,- €

Anmeldung:  
bis 17. Januar 2023



#### 1. Modul: 14. - 16. März 2023

Führen und Leiten - Die Führungsrolle gestalten

#### 2. Modul: 02. - 04. Mai 2023

Führen und Leiten - Klarheit, Wahrheit, Zufriedenheit – Teamentwicklung

#### 3. Modul: 27. / 28. Juni 2023

Vom konstruktiven Umgang mit Beschwerden

#### 4. Modul: 26. - 28.09.2023

Dienstplangestaltung nach KiföG, Selbst- und Zeitmanagement

#### 5. Modul: 31.10. – 02.11.2023

Rechtliche Grundlagen, Datenschutz, kath. Profil, Personal

#### 6. Modul: 16. - 19.01.2024

Führen und Leiten - Dialogbereitschaft und Perspektivenwandel durch konstruktiv geführte Mitarbeitergespräche

Zwei Reflexionstreffen sind in drei Kleingruppen unter Leitung und Moderation der Hauptreferentin geplant.

Referentin: Petra Schönfeldt  
Bildungsakademie Schönfeldt

Weitere Referenten: Nico Pleiner  
Bildungsakademie Schönfeldt

Steffen Reichardt  
Personalabteilung im BGV Fulda

Daniel Golla  
Stabsabteilung Recht im BGV Fulda

Martin Böhm  
Datenschutzbeauftragter des BGV Fulda

Sebastian Pilz  
Abteilungsleiter Lebensalter und Familie im BGV Fulda

Kursbegleitung: Gudrun Holzmann  
Fachberatung  
Dezernat Katholische Kindertageseinrichtungen  
Bischöflichen Generalvikariates Fulda

**K4 Zusammenarbeit zwischen Leitung und stellvertretender Leitung**

Führen und Leiten, unabhängig von der Rolle als Leitung oder stellvertretender Leitung kann verstanden werden als komplexes Management von Zwickmühlen und Ambivalenzen oder Multivalenzen. Dabei wird uns der Fokus auf das „Höhere Ziel“, die Aufmerksamkeitsfokussierung, das Zusammenspiel des jeweiligen „Inneren Teams“, die unterschiedlichen Bedeutungsgebungen und das individuell verschiedene Erleben leiten.

Während der zwei Tage erarbeiten Leitung und stellvertretende Leitung der jeweiligen Einrichtung eine gemeinsame Führungskonzeption. Dazu greift dieser Workshop inhaltlich die Themen der Teilnehmenden im Kontext der Zusammenarbeit zwischen Leitung und stellvertretender Leitung auf. So ist es auch möglich, von den vielfältigen Erfahrungen aller profitieren zu können.

Neben einzelnen theoretischen Blitzlichtern geht es vor allem darum, den Blick auf gelungene und ziieldienliche Beispiele von Zusammenarbeitsprozessen zu lenken.

Themen können z.B. sein:

- Erarbeitung einer Führungskonzeption
- Rollen und Aufgaben in Übereinstimmung bzw. Abgrenzung
- Stellenbeschreibungen
- Anliegen an die wechselseitige Zusammenarbeit

Methoden: Theoretische Blitzlichter  
Einzel-, bzw. Paararbeit  
Führungskonzeption  
Kleingruppenarbeit und Plenum

Voraussetzung: Gemeinsame Teilnahme von Leitung und stellvertretender Leitung einer Einrichtung.  
  
Sollten Stellenbeschreibungen vorliegen bzw. existieren, diese bitte mitbringen.

Referent: Bertram Kasper  
Dipl. Sozialarbeiter, Dipl. Supervisor,  
Supervisor DGSv, Business Coach,  
Krisen Coach  
Experte für Persönlichkeitsanalysen  
Autor  
focus führen, Marburg

**Kurs Nr. 4**  
22. - 23. Juni 2023

Fulda, Bonifatiushaus

TN-Beitrag: 280,- €  
+ Verpflegung: 70,- €  
+ Verpflegung u.  
Übernachtung: 155,- €

Anmeldung:  
bis 27. April 2023



**K5 Coaching für Leitungskräfte**

Wie kann es Leitungskräften von Kindertageseinrichtungen gelingen, das große Aufgabenspektrum mit Erfolg und Zufriedenheit zu bewältigen? Ganz gleich, ob Ihnen die Rolle als Leitungskraft noch neu ist oder Sie schon seit mehreren Jahren in dieser Position tätig sind: Angesichts der wachsenden Erwartungen und Anforderungen an die Funktion von Kindertageseinrichtungen können immer wieder Unsicherheiten entstehen.

Die Coachingsitzungen bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Leitungstätigkeit zu reflektieren und ressourcenorientiert Ihr Handlungsspektrum zu erweitern. Dieses Angebot dient dazu, Sicherheit und Unterstützung für Ihre Leitungstätigkeit zu bekommen.

Das Coaching erfolgt in Gruppen von fünf bis sieben Personen durch einen professionellen Berater. Eine Reihe umfasst fünf Coachingsitzungen zu je drei Zeitstunden.

Die weiteren Termine werden gemeinsam vereinbart. Sollten sich mehr Interessierte finden, werden weitere Coachinggruppen gebildet. Dann würde der erste Termin sich verschieben. Bei mehreren Interessierten aus einer Region könnten auch andere Coaches zur Verfügung stehen und die Treffen vor Ort stattfinden.

Melden Sie sich bei Interesse bei uns an.  
Wir treffen mit Ihnen die weiteren Absprachen.

Referent: Martin Kipp  
Dipl. Theol., Dipl. Päd.  
Dipl. Supervisor,  
Supervisor (DGSv)  
Referent für Personalentwicklung  
Fulda

**Kurs Nr. 5**  
01. Februar 2023  
14:00 - 17:00 Uhr

Fulda, Bonifatiushaus

TN-Beitrag: 400,- €  
(für die fünfteilige Reihe)  
+ Verpflegung: 25,- €

Anmeldung:  
bis 30. November 2022



## Leitung / Organisation

halbtägige Fortbildung

### K6 Personalangelegenheiten in einer katholischen Kindertageseinrichtung

In diesem Seminar werden grundlegende Fragen rund um den Themenbereich „Personalangelegenheiten in der Kindertageseinrichtung“ besprochen. Dies wäre z. B.

- Inhalte und Fragen zur Arbeitszeitverordnung (AVO) - Urlaub, Überzeit, Fortbildungen, etc.
- Inhalte und Fragen zur Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO), Zusammenarbeit mit der MAV
- Fragen rund um das Thema BEM-Gespräche

Referent: Benjamin Brähler  
Fachbereichsleiter Personal  
Bischöfliches Generalvikariat Fulda

#### Kurs Nr. 6

02. Februar 2023  
09:00 - 12:00 Uhr

Fulda, Bonifatiushaus

TN-Beitrag: 15,- €  
+ Verpflegung: 5,- €

Anmeldung:  
bis 08. Dezember 2022



### K7 Datenschutz im Kontext einer katholischen Kindertageseinrichtung

Darf ich Informationen zu Kindern an die Grundschule weitergeben? Benötige ich für jede Verarbeitung personenbezogener Daten eine Einwilligung?

Pädagogische Fachkräfte werden immer mehr mit Fragen zur Datenschutzthematik konfrontiert. Ohne Verarbeitung personenbezogener Daten ist ein Kita-Betrieb jedoch nicht möglich.

In der Fortbildung soll es um grundlegende Regeln, Ziele und Schutzmaßnahmen gehen, die einen sicheren Umgang mit dem Datenschutz ermöglichen.

Fragen der Teilnehmenden sollen dabei nicht zu kurz kommen.

Referent: Martin Böhm  
Datenschutzbeauftragter der  
Kirchengemeinden im Bistum Fulda

#### Kurs Nr. 7

02. Februar 2023  
14:00 - 17:00 Uhr

Fulda, Bonifatiushaus

TN-Beitrag: 15,- €  
+ Verpflegung: 5,- €

Anmeldung:  
bis 08. Dezember 2022



## Leitung / Organisation

halbtägige Fortbildung

### K8 Rechtliches in einer katholischen Kindertageseinrichtung

Fortbildung für Leitung und Trägervertretung

In diesem Seminar werden grundlegende Fragen rund um das Thema „Rechtliches in der Kindertagesstätte“ besprochen:

- Gesetzlichkeiten rund um den Betrieb einer Kindertagesstätte
- Betriebsvertrag
- Betreuungsvertrag
- Elterliche Sorge
- Kindergartenverwaltung:
  - Aufgaben und Verantwortung des Verwaltungsrates
  - Entlastung von Pfarrer und Verwaltungsrat (durch Kuratoren, Kita-Beauftragte und gemeinsame Verwaltungsstellen)

Referent: Daniel Golla  
Stabsabteilung Recht  
Bischöfliches Generalvikariat Fulda

#### Kurs Nr. 8

04. Oktober 2023  
09:00 - 12:00 Uhr

Fulda, Bonifatiushaus

TN-Beitrag: 15,- €  
+ Verpflegung: 5,- €

Anmeldung:  
bis 09. August 2023



## Religion / Glaube / Spiritualität

mehrtägige Fortbildung - digital

E

### E-Learning Fortbildung

Um das Wissen zu den Hochfesten und Heiligenfesten im Jahreskreis mit weiteren Akzenten zu vertiefen, bieten wir zweimal mehrwöchige E-Learning-Fortbildungen an. Die dazu entwickelten Lernbriefe zielen auf eine persönliche Auseinandersetzung der Teilnehmenden in kognitiver, meditativer und kreativer Weise. Daraus können weitere Impulse für die religionspädagogische Arbeit mit den Kindern entstehen. Der Schwerpunkt liegt bei den E-Learning-Fortbildungen nicht bei der praktischen Umsetzung für die Arbeit mit den Kindern, sondern bei der Wissensvermittlung und persönlichen Auseinandersetzung!

Sie erhalten im Abstand von mehreren Wochen drei Lernbriefe, die Ihnen per E-Mail zugesandt werden. Am Ende eines jeden Lernbriefes gibt es Wochenaufgaben, die Sie nach Erledigung zurücksenden. Videokonferenzen rahmen die Fortbildung ein und bieten die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches und der Vertiefung der Impulse.

Wir empfehlen pro Lernbrief ca. 2 Stunden Zeit einzuplanen. Gegebenenfalls bekommen Sie dies als Arbeitszeit angerechnet; sprechen Sie diesbezüglich Ihre Leitung und Ihren Träger an.

E1

### „Wen sucht ihr?“ (Joh 18,4)

Von Palmsonntag bis Ostern

Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu sind neben seiner Menschwerdung zentraler und wesentlicher Bestandteil des christlichen Glaubens. Deshalb sind die Festtage von Palmsonntag, der Karwoche und Ostern auch immer wieder Thema in der religionspädagogischen Arbeit katholischer Kindertageseinrichtungen.

Termine:

Vorgespräch	16.03.	17:30 - 18:30 Uhr
Videokonferenz 1. Lernbrief	30.03.	17:30 - 19:00 Uhr
Videokonferenz 2. Lernbrief	05.04.	17:30 - 19:00 Uhr
Videokonferenz 3. Lernbrief	24.04.	17.30 - 19:00 Uhr
Auswertung	04.05.	17:30 - 18:30 Uhr

### E-Learning Fortbildung 1

Kein Teilnahmebeitrag

Anmeldung:  
bis 16. Februar 2023



## Religion / Glaube / Spiritualität

mehrtägige Fortbildung - digital

E2

### Unterwegs im Kirchenjahr

Von der Advents- und Weihnachtszeit über den Osterfestkreis hin zu den Heiligenfesten

Die Feste im Jahreskreis werden im Kindergarten gefeiert und prägen die Erfahrungen gelebten Glaubens. Die Lernbriefe bieten neben der Wissensvermittlung der biblischen Grundlagen Impulse zur persönlichen Auseinandersetzung.

Termine:

Vorgespräch	20.09.	17:30 - 18:30 Uhr
Videokonferenz 1. Lernbrief	26.09.	17:30 - 19:00 Uhr
Videokonferenz 2. Lernbrief	04.10.	17:30 - 19:00 Uhr
Videokonferenz 3. Lernbrief	10.10.	17.30 - 19:00 Uhr
Auswertung	19.10.	17:30 - 18:30 Uhr

Referentinnen: Sarah Benkner  
Pastoralreferentin im Bistum Fulda  
Referentin des Bildungsforums  
St. Michael Kassel

Gabriele Jörges  
Fachberatung  
Dezernat Katholische Kindertageseinrichtungen  
Bischöflichen Generalvikariates Fulda

### E-Learning Fortbildung 2

Kein Teilnahmebeitrag

Anmeldung:  
bis 01. September 2023





## Religion / Glaube / Spiritualität

mehrtägige Fortbildung - digital

### E3 „Und er stellte ein Kind in ihre Mitte“ (Mk 9,26)

Religionspädagogischer Grundkurs für pädagogische Mitarbeitende einer katholischen Kindertageseinrichtung

Katholische Kindertageseinrichtungen sind bedeutsame Orte von Kirche. Sie prägen Kinder, wirken in Familie, Kirche und Gesellschaft und stellen Anforderungen an die pädagogischen Mitarbeitenden. Wie gelingt es, die Botschaft des Evangeliums ins Gespräch zu bringen? Wie prägt diese Botschaft Alltag und Arbeit? Was bedeutet es, religiös sensibel zu handeln?

Der religionspädagogische Grundkurs unterstützt Sie dabei, diese Herausforderungen anzunehmen. Als Berufseinsteigende erwerben Sie religionspädagogisches Basiswissen. Als erfahrene Fachkraft frischen Sie Kenntnisse auf und entdecken neue Perspektiven. Sie lernen während des Kurses unterschiedliche Formen der Gestaltung religiöser Praxis kennen und erhalten fachlich relevantes Wissen. Keynotes, praktische Impulse, der Austausch in Kleingruppen, Ideenbörsen und ein begleitetes Projekt laden Sie ein, gemeinsam Fragen wie diesen nachzugehen:

- Welche Vorstellungen habe ich selbst - und wie lassen sich diese mit Religion und Glaube in Verbindung bringen?
- Wie wirken diese Vorstellungen in den Alltag der KiTa hinein?
- Wie sehen die Perspektiven von Kindern aus?
- Wie wird die KiTa ein Ort, an dem Familien mit dem Evangelium in Kontakt kommen?
- konkret: Wie kann mein Beitrag aussehen, das religionspädagogische Konzept umzusetzen?

Kursleitung: Elisabeth Goebel-Krayer  
Coaching, Teamentwicklung  
Multiplikatorin für Kinderperspektiven – ‚Mit Kindern KiTa-Qualität entwickeln‘.

Markus Tomberg  
Professor für Religionspädagogik, Theologischen Fakultät Fulda  
religionsdidaktische Bildung kirchlicher Berufsgruppen

Veranstalter: Theologische Fakultät Fulda – Institut „Kirche in der Welt“  
Sekretariat: Regina Bech  
bech@thf-fulda.de. oder 0661-87-227

Der Kurs erstreckt sich über 5 Tage.

### E-Learning Fortbildung 3

Der religionspädagogische Grundkurs ist geplant für den Zeitraum Herbst 2023 bis Frühjahr 2024 und findet in einer Kombination aus Digital- und Präsenzveranstaltungen statt.

Eine detaillierte Beschreibung mit weiteren Informationen wird dann folgen.

## Religion / Glaube / Spiritualität

ganztägige Fortbildung

### K9 Leben bricht auf - Im Garten der Hoffnung Frühling-Fastenzeit-Ostern

Im Frühling knospet und sprießt es, Wachsen und Erblühen überall. Neues Leben bricht auf. Erleben wir mit den Kindern diese Lebensprozesse bewusst und aufmerksam. Hören wir, wie Jesus Menschen Mut und Vertrauen ins Leben schenkt, und feiern wir mit allen Sinnen das Fest des Lebens - Ostern.

Inhalte:

- Den Frühling ganzheitlich erleben
- Im Garten der Hoffnung
- Begegnungen im Garten: Jesus und die Kinder u.a.
- Im Garten der Hoffnung wird es hell - Ostern feiern

Die gezeigte Praxissequenz basiert auf der Franz-Kett-Pädagogik GSEB. Durch prozesshafte Bodenbildgestaltungen, körperhafte und musikalische Elemente sowie eine lebensnahe Erzählweise wird Kindern Raum für ganzheitliches, eigenes Erleben eröffnet.

Referentin: Eva Fiedler  
Theologin (LaGym)  
zert. Trainerin des Instituts für  
Franz-Kett-Pädagogik GSEB  
Hohenroth

### Kurs Nr. 9

07. Februar 2023  
09:30 - 16:00 Uhr

Fulda, Bonifatiushaus

TN-Beitrag: 60,- €  
+ Verpflegung: 35,- €

Anmeldung:  
bis 13. Dezember 2022



#### K10 Mose

Mose ist eine der spannendsten und facettenreichsten religiösen Gestalten der menschlichen Geschichte. Nicht alles lief in seinem Leben glatt und trotzdem war es genau dieser Mose, für den Gott eine große Aufgabe hatte. Auch heute kann Mose für uns eine entscheidende Figur sein: in Wüstenzeiten, am brennenden Dornbusch, im sozialen Miteinander, beim Fremdsein, beim Aufbruch .....

Gemeinsam möchte ich mit Ihnen diese Geschichte erleben und lebendig machen.

Das Konzept von Godly Play bzw. „Gott im Spiel“ ermuntert zum Theologisieren und verbindet Impulse aus der Montessori-Pädagogik mit Inhalten des christlichen Glaubens.

In diesem Seminar wollen wir u.a.

- Diese Geschichte erzählen und präsentieren
- Ergründen
- Kreativ mit der Mosegeschichte umgehen
- ...

Referentin: Diane Wrede-Ebel  
Religionslehrerin  
Fachleitung Religion an einer Grundschule

#### Kurs Nr. 10

28. März 2023  
09:30 - 16:00 Uhr

Fulda, Bonifatiushaus

TN-Beitrag: 70,- €  
+ Verpflegung: 35,- €

Anmeldung:  
bis 31. Januar 2023



#### K11 Schweige und höre –

neige Deines Herzens Ohr – finde die Stille  
Ein Oasentag für Sie – weil Sie es wert sind.

Hören begleitet und über unsre gesamte Lebensspanne – es ist wichtig von Anfang an bis zum Schluss!

Unser Leben ist bunt, vielfältig und manchmal laut. Wie schön wäre es manchmal zur Ruhe kommen und Stille erfahren und erleben zu können.

Der Oasen-Tag lädt ein, im Wechsel von Stille und Klängen unterschiedliche Rhythmen zu erleben und Wohlklänge und Dissonanzen zu erfahren.

Klangschalen, die uns während dieses Tages begleiten, entfalten eine spirituelle und eine heilende Dimension.

Wird eine Klangschale auf dem Körper aufgestellt und angeschlagen, erfüllen die Schwingungen und Vibrationen den ganzen Menschen - beginnende Entspannung lädt ein zum Kraft tanken.

Auch die Stimme Gottes, die im Leisen ihren Weg zu mir finden will, kann dabei zu uns herüber wehen. Denn Gott ist nicht im Lärm und Getöse zu finden, vielmehr im Leisen.

Wenn Sie Sehnsucht nach Entschleunigung spüren, Ihr innerer Arbeitsspeicher voll ist, Sie neugierig sind auf mögliche Erfahrungen, die Stille, Klänge und Töne anbieten, dann laden wir Sie herzlich zu diesem Oasen-Tag ein.

Durch den Oasentag  
werden Sie begleitet von: Günter Tucher  
Klangschalentherapeut, Past.Ref.

Dorit Tucher  
Erziehungsberaterin  
Theologin und  
Lebenserfahrene Mutter

#### Kurs Nr. 11

31. März 2023  
10:00 - 16:00 Uhr

Hünfeld, Bonifatiuskloster

TN-Beitrag: 67,- €  
+Verpflegung: 35,- €

Anmeldung:  
bis 03. Februar 2023



Bitte bringen Sie folgendes mit:  
- bequeme Kleidung  
- Isomatte  
- warme Decke  
- Kopfkissen  
- warme Socken  
- Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen, etwas entdecken zu wollen

## Religion / Glaube / Spiritualität

ganztägige Fortbildung

### K12 Schön, dass Sie da sind!

Willkommenstag für neue Mitarbeitende

Was ist „anders“ in einer katholischen Einrichtung? Was ist ein Generalvikariat? In welches Netzwerk sind katholische Kindertagesstätten eingebunden? Was ist kirchlicher und pädagogischer Auftrag einer katholischen Kindertagesstätte? Aus welcher Haltung gestalte ich meinen Berufsalltag?

Dies sind nur einige Fragen, die sich neue Mitarbeitende in katholischen Kindertageseinrichtungen stellen. Ziel des Tages ist, dass neue Mitarbeitende sich einrichtungsübergreifend in den Regionen kennenlernen, sich ihrer Haltung im Berufsalltag einer katholischen Einrichtung bewusst werden und in das Netzwerk des Bistums Fulda rund um Kita als pastoralen Ort eintauchen. Dieser Tag will zudem eine herzliche Willkommensbotschaft senden und den neuen Kolleginnen und Kollegen in netter Atmosphäre sagen: „Schön, dass Sie da sind!“ Den Abschluss des Tages bildet ein Gottesdienst.

Zielgruppe sind neue pädagogische Mitarbeitende in einer Einrichtung, egal ob Leitungspersonen, Fachkräfte oder Praktikant\*innen im Anerkennungsjahr.

#### **Kurs Nr. 12**

28. September 2023  
09:00 - 16:30 Uhr

Fulda, Bonifatiushaus

Anmeldung:  
bis 03. August 2023



## Religion / Glaube / Spiritualität

ganztägige Fortbildung

### K13 Die Taufe und die Kindersegnung

Getauft werden kann man als Baby, im Kindergarten-Alter, als Erwachsener... immer.

Doch was passiert eigentlich bei einer Taufe? Was bedeutet dieses „aufgenommen werden“? Was steckt noch mehr dahinter? Kindgerecht und spielerisch kann die Taufe durch das spirituelle Konzept von Godly Play bzw. „Gott im Spiel - weiterentwickelt“ erlebt werden. Das Konzept ermuntert zum Theologisieren und verbindet Impulse aus der Montessori-Pädagogik mit Inhalten des christlichen Glaubens.

Ebenfalls geht es in diesem Seminar um die Jesusgeschichte: Jesus segnet die Kinder. Sie zeigt u.a., was Erwachsene von Kindern lernen können.

Die Kinder werden zu Jesus gebracht und er soll sie berühren oder anrühren. Dahinter steckt die Sehnsucht, dazugehören zu wollen...

In diesem Seminar wollen wir u.a.

- diese Geschichten erzählen und präsentieren
- ergründen
- kreativ mit den Erzähleinheiten umgehen
- ...

Referentin: Diane Wrede-Ebel  
Religionslehrerin  
Fachleitung Religion an einer Grundschule

#### **Kurs Nr. 13**

12. Oktober 2023  
09:30 - 16:00 Uhr

Fulda, Bonifatiushaus

TN-Beitrag: 70,- €  
+ Verpflegung: 35,- €

Anmeldung:  
bis 17. August 2023



## Religion / Glaube / Spiritualität

ganztägige Fortbildung

K14

### Jeder Mensch braucht ein Zuhause

Grenzen überwinden - Platz zum Leben finden

Hast Du schon einen Platz? Wo ist dein Platz? - Fragen, die Sie aus dem Alltag in der Kita kennen und hinter denen sich Wesentliches und Essentielleres verbergen: Jeder Mensch braucht einen Platz nicht nur zum Sitzen, Essen oder Schlafen, sondern auch zum Wohnen, Arbeiten, Träumen ... zum Leben, sprich: Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Wer keinen Platz hat oder seinen Platz verloren hat (z. B. durch Krankheit, Schicksalsschlag, Krieg, Flucht), weiß nicht, wo er hingehört, hat kein (inneres) Zuhause. Im Seminar wollen wir aus unterschiedlichen Betrachtungswinkeln dieser Grundbefindlichkeit jedes Menschen nachgehen:

- Ich habe einen Platz - Mein Zuhause
- Mein Platz im Kindergarten
- Der blinde Bartimäus - Einer, der keinen Platz hat
- Grenzen überwinden - Brücken zueinander bauen
- In der Fremde ein Zuhause finden -  
Erzählung zur interkulturellen Sensibilisierung

Die verschiedenen Herangehensweisen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB mit Körperübungen, Bild-gestaltungen, meditativen und musikalischen Elementen eröffnen Wege, dass wir Kinder darin unterstützen, ihren Platz zu finden, heimisch zu werden.

Referentin: Eva Fiedler  
Theologin (LaGym)  
zert. Trainerin des Instituts  
für Franz-Kett-Pädagogik GSEB, Hohenroth

#### Kurs Nr. 14

18. Oktober 2023  
09:30 - 16:00 Uhr

Fulda, Bonifatiushaus

TN-Beitrag: 60,- €  
+ Verpflegung: 35,- €

Anmeldung:  
bis 23. August 2023



## Pädagogik

Anerkannte Fortbildung zum BEP, mehrtägige Fortbildung

K15

### Sprach-mächtig - Sprachliche Bildung und Sprachentwicklung im Blick

Sprach-mächtig zu sein bedeutet, im Denken und Sprechen kompetent zu sein.

Dazu bedarf es vielfältiger Voraussetzungen und Anregungen. Sprach-mächtig zu sein bedeutet auch, dass ich durch Sprache Macht erlange. Ich kann sie für oder gegen jemanden einsetzen. Ich kann Menschen gewinnen oder gegen mich aufbringen - je nachdem, wie ich Sprache anwende. Mit meiner Sprache kann ich etwas auslösen. Das kann ich nutzen oder ausnutzen.

Entscheidend ist jedoch, Sprache als Mittel der Kommunikation und Interaktion überhaupt erstmal zu erlernen, damit ich sie dann wirksam einsetzen kann.

In dieser Fortbildung geht es also um die verschiedenen Aspekte, wie ein kompetenter Umgang mit Sprache möglich wird. Wir vermitteln Ihnen, was es braucht, um Sprache gut lernen zu können und wie wir Kinder in diesem Prozess individuell unterstützen können. Es wird also nicht nur um Besonderheiten der Sprachentwicklung gehen, sondern zugleich um die Reflexion des eigenen Interaktionsverhaltens.

Sie erlangen konkretes Wissen darüber, wie Sprache wirkt, wie wir sie sensibel einsetzen können, was Sprache und unterschiedliche (Familien-)Kulturen miteinander zu tun haben und schließlich, wie Sie diese Prozesse unterstützen und begleiten können. Denn schließlich: Jeder Mensch hat was zu sagen!

#### Kurs Nr. 15

Modul 1  
27. April 2023  
09:15 - 16:45 Uhr

Modul 2  
15. Juni 2023  
09:15 - 16:45 Uhr

Modul 3  
21. September 2023  
09:15 - 16:45 Uhr

Modul 4  
09. November 2023  
09:15 - 16:45 Uhr

Hünfeld, Bonifatiuskloster

TN-Beitrag: 320,- €  
TN-Beitrag bei Buchung  
eines einzelnen Moduls:  
80,- €/Modul

+ Verpflegung: 35,- €/Tag

Anmeldung:  
bis 02. März 2023



## Pädagogik

### Anerkannte Fortbildung zum BEP, mehrtägige Fortbildung

Die Fortbildung besteht aus vier aufeinander aufbauenden Modulen:

#### Modul 1: Sprachentwicklung im Fokus

- Voraussetzungen und Meilensteine der Sprachentwicklung
- Altersgerechte und verzögerte Sprachentwicklung erkennen

#### Modul 2: Sprachentwicklung im Alltag begleiten und unterstützen

- Reime, Lieder, Bilderbücher bewusst zur sprachlichen Bildung und -entwicklung einsetzen
- Blick auf das phonologische Bewusstsein und die Ermöglichung von Literacy-Erfahrungen
- Sprachliche Bildung im Alltag integrieren
- Praktische Impulse zur sprachlichen Bildung und -förderung

Nach den ersten beiden Modulen werden Sie die Gelegenheit bekommen, durch eine Praxis- /Reflexionsaufgabe die Inhalte aus den Modulen 1 + 2 im Alltag anzuwenden und sich auf die Module 3 + 4 einzustimmen.

#### Modul 3: Kita-Alltag als Sprachraum nutzen

- Alltag als Sprachraum nutzen
- Eigenes Dialog- und Interaktionsverhalten
- Kultursensibler Umgang im Kontext sprachliche Bildung

#### Modul 4: Das eigne Sprachverhalten im Blick

- Interaktionsqualität reflektieren
- Das eigene Sprach- und Sprechverhalten reflektieren und auswerten
- Alltagskripts entwickeln/ reflektieren

Referentinnen: Deborah L. Boksgorn (Modul 3 und 4)  
Sozialpädagogin (M.A.)

Yvonne Ungerer (Modul 1 und 2)  
Logopädin / Multiplikatorin für  
vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung  
Fachberatung „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“, Kassel

## Pädagogik

### mehrtägige Fortbildung

#### K16 Im Vertrauen wachsen

In den vergangenen Jahren gewann die Auseinandersetzung mit der Bildung in der frühen Kindheit zunehmend an Bedeutung. Darauf bezieht sich auch der hessische Bildungs- und Erziehungsplan in seinen Grundsätzen und Prinzipien, auf deren Basis diese mehrtägige Fortbildung beruht.

Neue Erkenntnisse, beispielsweise aus den Neurowissenschaften, schaffen ein Bild vom kompetenten Säugling, dessen Bildung bereits mit der Geburt beginnt.

Dabei sind insbesondere die ersten drei Lebensjahre für den Mensch prägend - er lernt krabbeln, laufen, sprechen, entdeckt sein Ich, entwickelt erste Freundschaften und ein Bild von der Welt. In diesen Entwicklungsphasen brauchen Kinder den Schutz, die Orientierung und die feinfühlige Begleitung durch den Erwachsenen.

Die Erkenntnisse sind vor allem vor dem Hintergrund des Krippenausbaus und dem erhöhten Betreuungsbedarf von Kindern unter drei Jahren von Bedeutung. So sind auch in den katholischen Einrichtungen in den letzten Jahren neue Konzepte und Arbeitswelten entstanden - neben Kinderkrippen auch altersübergreifende Gruppen. Dabei verstehen sich katholische Einrichtungen als familienergänzendes und unterstützendes Angebot. Dies setzt einen guten Kontakt mit den Eltern voraus, denn nur so kann eine gemeinsame Unterstützung des Kindes in seiner Entwicklung gelingen.

#### Modul 1: ...zum sicheren Hafen werden...

Kinder unter drei Jahren sind Entdecker, Forscher und Ko-Konstrukteure - so oder so ähnlich werden Kinder unter drei Jahren im Kontext von Bildungsprozessen in der Kindheit bezeichnet. Doch welche Bilder vom „Kind-sein“ sowie Bildung werden damit gezeichnet und welche Anforderungen gehen damit für die Gestaltung von Fachkraft-Kind-Beziehungen einher?

Dieser Frage werden wir uns intensiv widmen und im Zuge dessen Themen, wie die Entwicklung des Kindes und die Rolle der pädagogischen Fachkraft, betrachten.

#### Kurs Nr. 16

##### Modul 1

22. September 2023  
09:15 - 16:45 Uhr

##### Modul 2

11. Oktober 2023  
09:15 - 16:45 Uhr

##### Modul 3

08. November 2023  
09:15 - 16:45 Uhr

##### Modul 4

07. Dezember 2023  
09:15 - 16:45 Uhr

Hünfeld, Bonifatiuskloster

TN-Beitrag: 280,- €  
+ Verpflegung/Tag: 35,- €

Anmeldung:  
bis 28. Juli 2023



## Pädagogik

### mehrtägige Fortbildung

Inhalte der Fortbildung:

- BILDung in der Kindheit – das Kind als Ko-Konstrukteur, Entdecker, Fortscher ...
- Zentrale Aspekte der Entwicklung bei Kindern unter drei Jahren
- Rolle des Erwachsenen

### Modul 2: ...und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...

Übergänge kennzeichnen Veränderungen im Leben, Bestehendes wird zurückgelassen und Neues eingeleitet. Die ersten Lebensjahre eines Kindes sind voller kleiner und großer Übergangssituationen. Jeder Übergang hält für das Kind neue Erfahrungen und Kompetenzen bereit, es gewinnt an Selbstständigkeit und erweitert sein Verhaltensrepertoire.

Die Fortbildung thematisiert den Übergang von der Familie in die Kindertagesstätte, dessen Gelingen Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte vor besondere Herausforderungen stellt.

Inhalte der Fortbildung:

- Welche Merkmale kennzeichnen einen Übergang?
- Die beteiligten "Vier" - ihre Erwartungen und Kompetenzen
- Was bringen Kleinkinder zur Bewältigung ihres Übergangs mit?
- Was müssen pädagogische Fachkräfte für eine gelingende Moderation wissen und beachten?
- Was ist für unsere Einrichtung die passende Übergangsbegleitung?
- Wie lässt sich diese konzeptionell verankern?

### Modul 3: „Jedes Kind hat sein eigenes Zeitmaß der Entwicklung.

Seine Autonomie, Individualität und Persönlichkeit können sich entfalten, wenn es sich möglichst selbstständig entwickeln darf.“ – Emmi Pikler

Die Säuglings- und Kleinkindpädagogik Emmi Piklers wird derzeit viel beachtet, da sich daraus Erkenntnisse für die Betreuung und Bildung von Kindern unter drei Jahren ableiten lassen. Die ungarische Kinderärztin fragte sich vor mehr als 70 Jahren, was ein Kind braucht, um sich gut zu entwickeln. Und sie fand Antworten, die auch heute noch aktuell sind. So lernt ein Kind über die beziehungsvolle Pflege seinen eigenen Körper wahrzunehmen und Verantwortung für sein eigenes Wohlergehen und seine Gesundheit zu übernehmen. Auch die autonome Bewegungsentwicklung fördert die selbstständige und individuelle Entwicklung des Kindes. Dadurch gewinnt es zunehmend an Selbstsicherheit und Handlungsfähigkeit,

Inhalte der Fortbildung:

- Überlegungen und Grundthemen der Arbeit Emmi Piklers
- Die Rolle der Fachkraft in der vorbereiteten Umgebung
- Elementare Spielhandlungen von Kleinkindern erkennen und begleiten
- Die Bedeutung der Pflege
- Autonome Bewegungsentwicklung

## Pädagogik

### mehrtägige Fortbildung

### Modul 4: Eine haltende Umgebung schaffen

Kinder können nur dann ihr Potenzial entfalten, wenn ihre Umgebung ihnen Sicherheit und Halt gibt. Dazu zählt auch eine orientierungsgebende Raumstruktur. Ist diese gegeben, dann lernen Kinder sich selbst zu organisieren und darüber ein Selbstwertgefühl zu entwickeln.

Aufbauend auf den Grundprinzipien der vorbereitenden Umgebung nach Emmi Pikler werden wir uns vertieft mit den Bedürfnissen von Kindern unter drei Jahren und mit der Frage nach der „kindgerechten Raumgestaltung“ auseinandersetzen.

Inhalte der Fortbildung:

- Bedürfnisse von Kindern unter drei Jahren
- Raumgestaltungskonzepte
- Anforderungen an die Raumgestaltung
- Möglichkeiten der Raumgestaltung
- Zwischen Freiraum und Sicherheit

In einem abschließenden Gesamtrückblick soll schließlich gemeinsam eine Antwort auf die Frage „Im Vertrauen wachsen, aber wie?“ gefunden werden.

Referentinnen: Deborah L. Ratzel (Modul 1 und 4)  
Sozialpädagogin M.A.,

Birgitta Lahner (Modul 2 und 3)  
Erzieherin, Kitaleiterin,  
Mitautorin „Im Vertrauen wachsen“

Quelle: „Im Vertrauen wachsen“, Leitfaden der Bistümer in Hessen zur Umsetzung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans in den ersten drei Lebensjahren

**K17** **Grenzen setzen –  
Umgang mit aggressiven Kindern**

In dieser Fortbildung werden folgende Themenbereiche schwerpunktmäßig erarbeitet:

- Grenzen setzen - Vorbildfunktion - eigene Grenzen und die der Kinder wahrnehmen - professionell darauf reagieren - Aggressionen abbauen

„Statt starrer Grenzsetzung von außen benötigen Kinder vielmehr Menschen, die ihre persönlichen Grenzen leben, also Menschen, die vorbildhaft ihre persönlichen, individuellen Grenzen mit anderen konstruktiv teilen und ihre Persönlichkeit offenbaren. Dies gelingt am besten, wenn Fachkräfte ihre eigenen individuellen und persönlichen Grenzen erkennen und aussprechen können.“ (Hohmann 2022, S. 11)

- Konsequenzen von Strafen unterscheiden
- Gewaltfreie Kommunikation
- Bedeutung von Aggression in der Entwicklung des Kindes
- Austausch - Beispiele von eigener erlebter Gewalt mit aggressiven Kindern - evtl. kollegiale Fallberatung - Abgrenzungsmöglichkeiten (Schutz)
- Wie geht es der Gruppe - den anderen Kindern? Auch diese benötigen evtl. Schutz.

Referentin: Sabrina Wagner  
Kita-Leitung und Fortbildnerin

**Kurs Nr. 17**  
17. Januar 2023  
09:00 - 16:30 Uhr

Fulda, Bonifatiushaus

TN-Beitrag: 75,- €  
+ Verpflegung: 35,- €

Anmeldung:  
bis 29. November 2022



**A** **Kess erziehen -  
Staunen. Fragen. Gott entdecken**  
Oasentag für pädagogische Fachkräfte einer Einrichtung

In gemeinsamer Absprache planen wir zusammen einen Tag für Sie als Team. Der Vormittag wird gestaltet mit Elementen und Übungen aus dem Kess-Kurs.

Das können Inhalte sein wie:

- die Bedeutung biblischer Erzählungen in Verbindung mit unseren menschlichen Grundbedürfnissen,
- wie philosophieren mit Kindern gut gelingen kann
- wie Weltaneignung (auch im Religiösen) passiert
- welche „großen“ Fragen aus Kindersicht (und auch Erwachsenenicht) hinter unseren christlichen Festen stecken
- warum Rituale wichtig und gut sind usw.

Nach einem Mittagessen kann ein kreativer Teil folgen:

Je nach Interesse kann eine biblische Geschichte mit Legematerialien gestaltet oder in die gemeinsame kreative Tätigkeit gegangen werden. Dies könnte z.B. Filzen, Kartengestaltung, Kerzen „bestempeln“, Sterne falten / flechten, u.v.m. sein.

Referentin: Eva-Lotte Neuhaus  
Gemeindereferentin,  
Kursleiterin KESS-Erziehen  
eva-lotte.neuhaus@bistum-fulda.de  
0163 629 29 78

**Angebot: Kess-Kurs**

Die Kosten des Tages richten sich nach der geplanten Dauer des Tages und dem ggf. dazu benötigten Material.

Weitere Inhalte des Kurses können Sie bei Frau Neuhaus direkt erfragen oder unter [www.kess-erziehen.de](http://www.kess-erziehen.de) nachlesen.

Bei Interesse an einem derartig gestalteten gemeinsamen Teamtag wenden Sie sich bitte bei Fragen oder zu Terminabsprachen unmittelbar an die Referentin.

Kosten für die Einrichtung: 50,00 € plus ggf. Materialkosten für die kreative Einheit.

**K18 - K22** **Intensivschulungen**

**Hinschauen und Handeln**

Prävention von sexualisierter Gewalt in Kitas

„Kernaufgabe von Prävention ist und bleibt die Auseinandersetzung der Erwachsenen mit der eigenen Haltung zu sexualisierter Gewalt und ihrem Verständnis von Sexualität, die Übernahme von Verantwortung und der Mut, Position zu beziehen und diese in Handlung umzusetzen.“ Brigitte Braun, BzGA

Erschütternde Fälle der vergangenen Jahre von Lüdge, Münster und Bergisch Gladbach zeigen, wie notwendig es ist, dass das soziale Umfeld der Kinder aufmerksam hinschaut und handlungsfähig ist.

Pädagogische Fachkräfte in katholischen Einrichtungen müssen im Sinne der Präventionsordnung des Bistums Fulda an einer 12stündigen Intensivschulung teilnehmen.

Dabei geht es um das Themenspektrum:

- psychosexuelle Entwicklungsaufgaben von Kindern
- sexuelle Übergriffe unter Kindern
- professionelle Beziehungsgestaltung: angemessene Distanz und stimmige Nähe
- Grundlagen zum Themenfeld sexualisierte Gewalt
- Sensibilisierung für Gefährdungsmomente
- Intervention bei Vermutungen und Mitteilungen
- institutionelles Schutzkonzept

Referent\*innen: Schulungsreferent\*innen im Bistum Fulda, Präventionsbeauftragte

Übernachtungswünsche bitte mit der Anmeldung abklären.

Fachstelle Prävention  
Birgit Schmidt-Hahnel  
Paulustor 5  
36037 Fulda  
0661 / 87-519  
birgit.schmidt-h@bistum-fulda.de

**Kurs Nr. 18**

05. - 06. Januar 2023  
09:30 - 17:00 Uhr  
Fulda, Bonifatiushaus

**Kurs Nr. 19**

08. - 09. Mai 2023  
09:30 - 17:00 Uhr  
Amöneburg,  
Johanneshaus

**Kurs Nr. 20**

06. - 07. Juli 2023  
09:30 - 17:00 Uhr  
Fulda, Bonifatiushaus

**Kurs Nr. 21**

17. - 18. Juli 2023  
09:30 - 17:00 Uhr  
Bad Soden-Salmünster  
Bildungs- und Exerzitions-  
haus Kloster Salmünster

**Kurs Nr. 22**

12. - 13. Oktober 2023  
09:30 - 17:00 Uhr  
Kassel  
Bildungsforum St. Michael

TN-Beitrag inkl.  
Verpflegung/Kurs: 60,- €

Anmeldung:  
jeweils 6 Wochen vorher



**Vertiefungsschulungen**

Um die Nachhaltigkeit des Themas „Prävention von sexualisierter Gewalt“ sicherzustellen, sieht die Präventionsordnung in den Ausführungsbestimmungen vor, dass Mitarbeitende mindestens alle 5 Jahre ihre Kenntnisse und ihr Wissen regelmäßig auffrischen und vertiefen. Die Fortbildungen sollen dazu beitragen, die Kultur des Hinschauens, der Achtsamkeit und des Handelns in unserem Bistum zu fördern. Im Folgenden finden Sie Angebote, die als Vertiefungsschulung anerkannt sind.

Weitere Angebote werden auf der Homepage veröffentlicht:  
[www.praevention.bistum-fulda.de](http://www.praevention.bistum-fulda.de)

**K23 + K24** **Konfliktgespräche mit Eltern im Kontext von Kinderschutz**

Elterngespräche gehören zum beruflichen Alltag von Erzieherinnen und Erziehern. Die Ansprache problematischer Verhaltensweisen von Eltern (z. B. Suchtmittelabusus, Erziehungsgewalt, Verwahrlosung), die bei Fortbestehen zu erheblichen Entwicklungseinschränkungen bei den Kindern führen würden, werden von vielen Erzieherinnen und Erziehern als besonders angstbesetzte und belastende Gesprächssituationen erlebt.

Ziel dieser Fortbildung ist die Herstellung von Sicherheit auf Seiten der Fachkräfte durch die Erarbeitung eines konkreten Handlungsplans (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung) und die praxisorientierte Vermittlung einer wertschätzenden, klaren und am Kindes- und Familienwohl orientierten Gesprächskompetenz.

Referentin: Katharina Jörg  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Diese Fortbildung gilt als Vertiefungsschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt.

**Kurs Nr. 23**

07. Februar 2023  
09:30 - 17:00 Uhr

Amöneburg,  
Johanneshaus

**Kurs Nr. 24**

25. September 2023  
09:30 - 17:00 Uhr

Fulda, Bonifatiushaus

TN-Beitrag  
+ Verpflegung/Kurs: 30,- €

Anmeldung:  
jeweils 6 Wochen vorher





**K25 Sexualpädagogisches Konzept  
in Kindertagesstätten**

Die verstärkten Maßnahmen zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt haben in vielen Einrichtungen dazu geführt, grundsätzlich über den Umgang mit dem Thema Sexualität in der Organisation nachzudenken. Körpererkundungen, Doktorspiele oder Fragen zum Kinderkriegen sind typische Ausdrucksweisen kindlicher Sexualität.

Nach Damrow ist eine „Prävention sexuellen Missbrauchs [...] ohne entsprechende Sexualerziehung / Sexualaufklärung / Sexualpädagogik unmöglich. Aufgrund dessen ist es wichtig, nicht vereinzelte Projekte zu initiieren, sondern konzeptionelle Überlegungen für die Institution anzustellen. Gemeinsame Überzeugungen und Haltungen einer professionellen sexualpädagogischen Arbeit sind Teil dieses Konzeptes und geben Mitarbeitenden auch eine argumentative Rückendeckung bei Anfragen von außen.

In der Veranstaltung erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um die kindliche psychosexuelle Entwicklung vom 1. bis zum 6. Lebensjahr, die Möglichkeit sich mit Themen wie Doktorspiele, Aufklärung und Nacktheit, Körperkontakt und kindliche Masturbation inhaltlich auseinanderzusetzen sowie einen Einblick in die sexualpädagogische Konzeptentwicklung.

Die Veranstaltung möchte helfen den Prozess der Entwicklung eines Konzeptes anzustoßen.

- Was sind die typischen Schritte?
- Was können Stolpersteine sein?
- Was ist hilfreich und nötig zur Erarbeitung eines Konzeptes?

Referentin: Sophia Motz  
Präventionsbeauftragte des Caritasverbandes für die Diözese Mainz e.V.  
Sexualpädagogin (Institut für Sexualpädagogik iSp)

Diese Fortbildung gilt als Vertiefungsschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt.

**Kurs Nr. 25**

16. Mai 2023  
09:30 - 16:30 Uhr

Fulda, Bonifatiushaus

TN-Beitrag  
+ Verpflegung: 30,- €

Anmeldung:  
bis 04. April 2023



**K26 Begegnung mit dem Eigenen  
und dem Fremden**

Interkulturelle Sexualerziehung im transkulturellen Kontext

Kinder verschiedener kultureller Herkunft wachsen oft in einem Spannungsverhältnis auf; auch in Bezug auf das Thema kindliche Sexualität und Geschlechterrollen.

Sie bewegen sich zwischen unterschiedlichen Wert- und Normsystemen. Ihre Eltern finden oft in der Tradition Heimat und Halt, während ihre professionellen Begleiterinnen und Begleiter Orientierung in den postmodernen Werten wie Selbstbestimmung und Gleichberechtigung suchen.

Die Ängste, Ver- und Gebote der Eltern, die sich rund um das Thema kindliche Sexualität ranken, sind neben Sprachschwierigkeiten zusätzliches Hemmnis im Kita-Alltag.

Die Präventions-Vertiefungsschulung gibt Hinweise und Hilfen, wie solche Hürden genommen werden können. Es werden grundlegende Prinzipien der interkulturellen sexuellen Bildung zur Diskussion gestellt. Die Auseinandersetzung mit eigenen Normen und Werten wird den Teilnehmenden die Begegnung mit dem Fremden ermöglichen und durch die Erprobung von einigen Methoden wird eine mögliche Überforderung in Herausforderung umgestaltet.

Referentin: Lucyna Wronska  
Diplom-Psychologin,  
Dozentin am Institut für Sexualpädagogik,  
Berlin

Diese Fortbildung gilt als Vertiefungsschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt.

**Kurs Nr. 26**

16. Oktober 2023  
09:30 - 16:30 Uhr

Fulda, Bonifatiushaus

TN-Beitrag  
+ Verpflegung: 30,- €

Anmeldung:  
bis 04. September 2023



## **P** Präventionsprojekt

Wir möchten Sie motivieren, beim Projekt STARKE KINDER KISTE mitzumachen.

Das Präventionsprogramm „STARKE KINDER KISTE!“ richtet sich gezielt an KITAS, damit Fachkräfte und Eltern frühzeitig mit Prävention und Ich-Stärkung der Kinder beginnen können.

Die STARKE KINDER KISTE! ist ein Projekt der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel in Kooperation mit dem PETZE Institut, für den Schutz vor sexuellem Missbrauch für Kita-Kinder in Deutschland.

Mit der „STARKE KINDER KISTE!“ werden Kinder spielerisch und mit viel Freude am Entdecken des eigenen Körpers mit den eigenen Grenzen und Gefühlen vertraut und sprechfähig gemacht und gestärkt.

Die Idee: Zwei bis drei Kitas teilen sich eine gesponserte Material-Kiste und holen sich damit ein umfassendes Präventionsprogramm in die Kita.

Die Fachkräfte werden in einer sechsstündigen Schulung auf das Projekt vorbereitet (als Vertiefungsschulung anerkannt!). Der dazugehörige Elternabend wird ebenfalls von einer Fachstelle durchgeführt.

Kooperationspartner ist die Fachberatungsstelle des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Fulda

### **Projekt**

Infos unter:  
[www.starkekinderkiste.de](http://www.starkekinderkiste.de)

Für Rückfragen:  
Präventionsbeauftragte  
im Bistum Fulda  
[schmidt-hahnel@skf-fulda.de](mailto:schmidt-hahnel@skf-fulda.de)

**STARKE  
KINDER  
KISTE!**  
DAS ECHE SCHÄTZE!  
PRÄVENTIONSPROGRAMM

  
**HÄNSEL+GRETEL**  
DEUTSCHE KINDERSCHUTZSTIFTUNG

## Weitere Angebote

### **Angebote des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration**

BEP - und Schwerpunkt Kita - Modul Fortbildungen

Zur Sicherstellung der erhöhten Anforderungen an die Qualifizierung der Fachkräfte zum Erhalt der Landesförderung nach HKJGB § 32 bietet das HMSI Landesfortbildungen zum Bildungs- und Erziehungsplan an.

Weitere Infos zu den Modulbeschreibungen und Multiplikator\*innen unter [www.bep.hessen.de](http://www.bep.hessen.de).

### **Abteilung Lebensalter und Familie im Fachbereich Pastoral, Bildung und Kultur**

Weiterhin bieten die einzelnen Dezernate der Abteilung Lebensalter und Familie unterschiedliche Unterstützungs- und Beratungsangebote für Paare, Familien und Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie Kurse zu geistlichen Tagen, Exerzitien und Fortbildungen für Frauen und Männer an.

Alle Angebote finden Sie unter den jeweiligen Mailadressen:

**Dezernat für generationen- und geschlechtersensible Pastoral**  
[frauenseelsorge@bistum-fulda.de](mailto:frauenseelsorge@bistum-fulda.de)  
0661 87-356

**Dezernat Familie und Beziehung**  
[familieundbeziehung@bistum-fulda.de](mailto:familieundbeziehung@bistum-fulda.de)  
0661 87- 353

**Beratungsstellen der Ehe-Familien-Lebensberatung**  
<https://www.ehe-familien-lebensberatung-bistum-fulda.de/ehefamilienlebensberatung>

## Weitere Angebote

### Katholischen Familienbildungsstätten im Bistum Fulda

Die gesamten Programmangebote und nähere Informationen zu Angeboten der Katholischen Familienbildungsstätten im Bistum Fulda, wie verschiedene Kurse für Eltern, die zum Teil auch in den Kindertageseinrichtungen veranstaltet werden können.

finden Sie unter:

#### Familienbildungsstätte Fulda

Katholische Familienbildungsstätte Fulda  
Neuenberger Straße 3 – 5,  
36041 Fulda,  
0661 9284312  
[www.fbs-fulda.de](http://www.fbs-fulda.de)

#### Familienbildungsstätte Hanau

Katholische Familienbildungsstätte Hanau  
Im Bangert 4,  
63450 Hanau,  
06181 92323-0  
[www.fbs-hanau.de](http://www.fbs-hanau.de)

#### Familienbildungsstätte Kassel

Katholische Familienbildungsstätte Kassel  
Die Freiheit 2,  
34117 Kassel,  
0561 7004-111  
[www.fbs-kassel.de](http://www.fbs-kassel.de)

## Adressen Tagungshäuser

### Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster

Franziskanergasse 2  
63628 Bad Soden-Salmünster  
06056 919310  
[www.bildungshaus-salmuenster.de](http://www.bildungshaus-salmuenster.de)

### Bildungsforum Sankt Michael

Die Freiheit 2  
34117 Kassel  
0561 7004-170  
[www.bildungsforum-sanktmichael.de](http://www.bildungsforum-sanktmichael.de)

### Bischöfliches Priesterseminar

Eduard-Schick-Platz 5  
36037 Fulda  
0661 87-235  
[www.priesterseminar-fulda.de](http://www.priesterseminar-fulda.de)

### Bonifatiushaus Fulda

Neuenberger Straße 3-5  
36041 Fulda  
0661 8398-0  
[www.bonifatiushaus.de](http://www.bonifatiushaus.de)

### St. Bonifatiuskloster

Klosterstraße 5  
36088 Hünfeld  
06652 940  
[www.bonifatiuskloster.de](http://www.bonifatiuskloster.de)

## Anmeldung

### QR-Code scannen, anmelden, Bestätigung erhalten - fertig!

oder doch lieber schriftlich? Dann bitte an folgende Mailadresse:

Bischöfliches Generalvikariat  
Dezernat Katholische Kindertageseinrichtungen  
Barbara Henkel  
kita@bistum-fulda.de  
0661 87-595

### Anmeldebedingungen:

- Ihre Anmeldung wird von uns als verbindlich betrachtet.
- Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.
- Über die Teilnahme entscheidet in der Regel die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Wir behalten uns allerdings vor, aus besonderen Gründen an dieser Regel nicht immer festzuhalten.
- Sollten mehr Anmeldungen eingehen als freie Plätze vorhanden sind, werden Absagen umgehend erteilt.
- Erfolgt nach Erhalt der Teilnahmebestätigung eine Absage der Teilnehmenden, so werden Ausfallkosten in Höhe der Kursgebühr in Rechnung gestellt, ebenso ggf. entstehende Ausfallkosten für das Tagungshaus. Ersatzteilnehmende können benannt werden.
- Wir behalten uns vor, Preissteigerungen der Häuser für Übernachtung/Verpflegung bei Bedarf den Teilnehmenden in Rechnung zu stellen.
- Die Veranstaltungen finden unten den gültigen Corona-Schutzmaßnahmen statt. Wir empfehlen allen Teilnehmenden vor Anreise zum Veranstaltungsbeginn einen Schnelltest auf freiwilliger Basis durchzuführen.

## So erreichen Sie uns:

### Bischöfliches Generalvikariat Fulda

Dezernat Katholische Kindertageseinrichtungen  
Paulustor 5, 36037 Fulda  
kita@bistum-fulda.de

Dezernatsleitung: Elvira Diel  
0661 87-597  
0151 17143477  
elvira.diel@bistum-fulda.de  
Region Stadt Fulda, Künzell,  
Petersberg, Dekanat Geisa

Fachberatung: Gabriele Jörges  
0661 87-596  
0151 17143474  
gabriele.joerges@bistum-fulda.de  
Region Landkreise Fulda,  
Marburg- Biedenkopf,  
Hersfeld- Rothenburg

Sekretariat: Barbara Henkel  
0661 87-595  
barbara.henkel@bistum-fulda.de

### Außenstelle Gelnhausen

Fachberatung: Gudrun Holzmann  
0151 17143475  
gudrun.holzmann@bistum-fulda.de  
Region Main-Kinzig-Kreis,  
Stadt Hanau, Bergen-Enkheim

### Außenstelle Kassel

Fachberatung: Bärbel Wille  
0151 17143476  
baerbel.wille@bistum-fulda.de  
Region Stadt Kassel,  
Werra-Meißner-Kreis

**Bischöfliches Generalvikariat Fulda**

Dezernat Katholische Kindertageseinrichtungen

Paulustor 5  
36037 Fulda

0661 87-595

[kita@bistum-fulda.de](mailto:kita@bistum-fulda.de)  
[www.bistum-fulda.de](http://www.bistum-fulda.de)